Praxistransfer: Druckwerkstatt im Unterrichtsalltag

Druckwerkstatt im Unterrichtsalltag
Manuelle Drucktechniken eignen sich sehr gut dazu, mit einfachen Mitteln gestalterisch- künstlerisch wertvolle und überraschende Resultate zu erzielen.
Wir tauchen ein in die vielschichtigen Möglichkeiten der unterschiedlichen künstlerischen Druckverfahren: Solar Print, Thermofax-Siebdruck, Hochdruck und Tiefdruck.
Wir experimentieren mit traditionellen und alternativen Methoden und Materialien.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 2. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 2. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp800-02.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxistransfer: Druckwerkstatt im Unterrichtsalltag
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Helmut Sennhauser
Zeit	Mo 2. September 2019 bis Fr 6. September 2019 / 8:30 - 16:30 Uhr
Ort	extern, St. Gallen
Anzahl Teilnehmende	6 - 12
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Allg. gestalterische Kenntnisse
	Die Anmeldung für ein Wahlmodul ist verbindlich. Eine Abmeldung nach Modulstart kann nicht mehr berücksichtigt werden bzw. erfordert eine schriftliche Begründung
Lehrform	Blockwoche Praxistransfer
Zielgruppen	Bachelor of Arts in Art Education, alle Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Teilnehmenden - lernen gestalterische und technische Möglichkeiten des Druckens für den Unterricht kennen. - wenden manuelle Drucktechniken wie Solar Print, Hoch , Tief und Thermofax-Siebdruck als Gestaltungsmittel an. - unterscheiden die spezifischen technischen und gestalterischen Möglichkeiten verschiedener manueller Druckverfahren. - planen die verschiedenen Arbeitsschritte eines Druckverfahrens und deren Wirkung auf das Druckerzeugnis. - setzen geeignete Materialien und Werkzeuge fachgerecht ein. - erweitern ihre gestalterischen Fähigkeiten sowie ihr Materialverständnis. - sind fähig, die erlernten Drucktechniken in der Praxis anzuwenden.
Inhalte	- Anregungen für einen spielerischen, experimentellen Zugang zu den Drucktechniken als Gestaltungsmittel

	- Entwickeln und Anwenden verschiedener Druckstöcke - Malerische und fototechnische Prozesse im Siebdruck, Stempeldruck und mit Solar Print
Bibliographie / Literatur	Hinweise während des Moduls
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Präsentation und Besprechung Bewertungsskala: bestanden/nicht bestanden
Termine	Kw 36 Mo-Fr 2.9.-6.9.2019 8.30-16.30h
Dauer	1 Woche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Das Modul findet im WERKSTALL Atelier in St.Gallen statt (www.werkstall.ch). Kleine Küche und Grill mit Garten für (gemeinsames) Mittagessen, Tee, Kaffee ist vorhanden. Skizzen Notizbuch, Fotokamera und Arbeitskleidung mitbringen. max. 12 Teilnehmende. CHF 60. Materialkosten gehen zu Lasten der Studierenden. Für Wahlmodule gilt folgende Grundsatzregelung: Die Anmeldung gilt verbindlich. Begründete Um- oder Abmeldungen müssen via Sekretariat Art Education (sekrektariat.arteducation@zhdk.ch) geregelt werden. Direkt-Vereinbarungen mit Dozierenden werden nicht akzeptiert. Zu spät eintreffende Um- oder Abmeldungen (nach Kw 6 für Frühlingssemester / nach Kw 36 für Herbstsemester) werden nur unter folgenden Bedingungen und mit schriftlicher Begründung angenommen: - Krankheit (Arztzeugnis einreichen) - Auslandsemester (offizieller Nachweis) - Ausserordentliches Fehlt ein solcher Nachweis bleibt die Anmeldung bestehen und hat ein «nicht bestanden» zur Folge.